

16. Januar 2002

### Denkmalpflegebroschüre mit Schwerpunkt Wachau

#### LH Pröll: „Freude und Stolz über Erhebung zum Weltkulturerbe“

Der jüngst erschienene Band 26 der Broschüre „Denkmalpflege in Niederösterreich“ ist der Erhebung der Wachau zum UNESCO Weltkultur- und Naturerbe gewidmet. Die Ernennung im Vorjahr findet Niederschlag in einer Reihe von Beiträgen, die sich sowohl mit der Kulturlandschaft selbst als auch mit der zukünftigen Entwicklung der Region, mit den Schutzbemühungen der Denkmalpflege und der Landschaft sowie mit den touristischen Möglichkeiten auseinandersetzt. Einleitend dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll: „Als Landeshauptmann erfüllt es mich mit Freude und Stolz, dass auch die Flusslandschaft der Wachau in die UNESCO-Liste aufgenommen wurde. Die Wachau ist ein Kunstwerk, das Natur und Mensch gemeinsam geschaffen haben. Unsere Aufgabe und Verpflichtung ist es, dieses Erbe zu pflegen und mit all seinen Schönheiten für die kommenden Generationen zu bewahren.“ Der Präsident des Bundesdenkmalamtes, Dr. Georg Rizzi, nennt die Kriterien, die zur Aufnahme dieser europäischen Flusslandschaft in die Liste der UNESCO geführt haben, und legt dar, dass „zahlreiche Städte, Dörfer und Ensembles wegen ihrer Architektur, wegen ihrer einheitlichen Verbauung und ihrer Situierung in der von Menschenhand kultivierten und von nahezu unberührter Natur umgebenen Landschaft als gemeinsame Schöpfung von Natur und Mensch von außergewöhnlichem universellen Wert“ sind. Weitere Autoren sind Dipl.Ing. Franz Neuwirth (Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur), Dr. Hannes Hirtzberger (Bürgermeister von Spitz), Dr. Wilfried Posch (Ordinarius für Städtebau), Dipl.Ing. Erich Wurzian (Amt der NÖ Landesregierung), Dr. Richard Plitzka (NÖ Kultursenat), Dr. Werner Kitlitschka (NÖ Landeskonservator a.D.), Mag. Franz Klingenbrunner (NÖ Landespressediens), Dr. Gebhard König (NÖ Landesbibliothek) und andere.

Ein weiterer Schwerpunkt der Broschürenreihe gilt künftig auch der internationalen Denkmalpflege. Erster Beitrag dieser Art ist ein Porträt von Egon Johannes Greipl, des Generalkonservators des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege. Beiträge zur Rubrik „Aktuelles aus der Denkmalpflege“ schließen das Heft ab.

Band 26 der „Denkmalpflege in Niederösterreich“ ist beim Amt der NÖ Landesregierung, Telefon 02742/9005-13130, erhältlich und kann auch schriftlich bei Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll (3109 St.Pölten, Landhausplatz 1) angefordert werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

## **NK** Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)